

Vorschau auf den 4.DFB-Ü40-Cup am 18.+19.September in Berlin 2. Teil

4. DFB-Äœ40-Cup 2010

In einer Woche wird im Berliner Olympiapark, am Samstag, den 18. September, wieder der DFB-Äœ40-Cup, die Deutsche Meisterschaft fÄ¼r Äœ-40 Senioren angepiffen. Zehn Teams werden in zwei FÄ¼nfgruppen die vier Teilnehmer fÄ¼r das Halbfinale und die Endspiele am Sonntag, den 19. September ausspielen.

Mit Hertha BSC Berlin wird auch wieder der Lokalmatador im Olympiapark am Start sein. Die Herthaner haben somit ein Heimspiel, tragen sie doch all ihre Spiele in der AH Äœ-40 Verbandsliga Berlin im Olympiapark aus.

Diesem Umstand haben es die Hertha Oldies natÄ¼rlich auch zu verdanken, dass sie als einer der Topfavoriten auf die Deutsche Äœ-40 Meisterschaft gelten. Die Herthaner konnten bei den Nordoststdeutschen Äœ-40 Meisterschaften zwar â€žnur" die Vizemeisterschaft erreichen, aber mit dem Heimrecht im RÄ¼cken sind sie auf jeden Fall einer der AnwÄ¼rter auf den diesjÄ¼hrigen Titel. Bei der Nordostdeutschen Äœ-40 Meisterschaft mussten sich die Herthaner etwas Ä¼berraschend der SG Warnow Papendorf aus Mecklenburg-Vorpommern mit 1:3 beugen. Ihr Ziel in diesem Jahr wird aber der Meistertitel sein, sind sie doch schon im letzten Jahr erst im Halbfinale mit 0:1 am SÄ¼dwestmeister Sportfreunde KÄ¼llerbach gescheitert.

Die Sportfreunde KÄ¼llerbach, wie die Hertha zum zweiten Mal in Folge beim DFB-Äœ40-Cup, gehen als Deutscher Äœ-40 Vizemeister von 2009 an den Start. Im vorigen Jahr verpassten die SaarlÄ¼nder den Titel durch eine 1:4 (1:1) Niederlage im ElfmeterschieÄ¼en gegen den TSV Bergrheinfeld aus Bayern. In diesem Jahr werden die kampf- und abwehrstarken KÄ¼llerbacher wieder Angriff auf den begehrtesten Deutschen Altherren Titel nehmen. Sie zÄ¼hlen aufgrund ihrer Geschlossenheit und Kampfkraft mit Sicherheit zu den AnwÄ¼rtern auf die Meisterschaft.

Auch der SV Hannover 96 um Ex-Profi Frank Hartmann zÄ¼hlt zu den aussichtsreichen Teams auf den Titelgewinn. Die 96er, Ä¼hnlich wie die Berliner Hertha nur Zweiter im Norddeutschen Fussballverband, verfÄ¼gen Ä¼ber eine spielstarke Truppe, die durchaus in der Lage ist die Meisterschaft an die Leine zu holen.

Nach dem Gewinn der Nordostdeutschen Äœ-40 Meisterschaft sind natÄ¼rlich auch die Oldies der SG Warnow Papendorf zu beachten, wenn sie die hervorragende Form die sie bei der Nordostdeutschen Äœ-40 Meisterschaft gezeigt haben wiederholen, kÄ¼nnen sie durchaus auch im Kampf um die Meisterschaft eingreifen.

Zum zweiten Mal ist die SGM BÄ¼bingen/MÄ¼gglingen am Start. 2008 erreichten die Oldies der Spielvereinigung das Halbfinale, in dem sie am spÄ¼teren

Meister TSV Lesum-Burgdamm mit 0:1 scheiterten. Damals wurde das Team um Torjäger Marc-Oliver Gegner, der auch zum besten Spieler der damaligen Meisterschaft gewählt wurde, nach einem 3:0 im kleinen Finale Dritter. Aufgrund ihrer starken Offensive und taktischen Disziplin gehörten die Oldies aus Baden Württemberg auch zum Favoritenkreis.

Aus

Westdeutschland sind der Meister Spvgg 06/07 Sterkrade und der Vizemeister VfR Wellensiek als DFB-Pokal Neulinge am Start. Die westdeutschen Teilnehmer am DFB-Pokal zeigten unterschiedliche Leistungen. So kam der erste Deutsche Meister, die SG Balve-Garbeck aus dem Westdeutschen Fußballverband. Im Jahr darauf erreichten die Sportfreunde Hamborn das Halbfinale und bei den letzten Meisterschaften scheiterten der FC Hennef 05 und Louisiana Oberhausen bereits in der Vorrunde. Die Spvgg 06/07 Sterkrade um den ehemaligen MSV Duisburg Profi Lothar Pufahl gilt als spielstark und dürfte wie auch der VfR Wellensiek gute Aufstiegschancen besitzen.

Die weiteren Neulinge SV

Altengamme (Norddeutscher Meister), der SV Stadelhofen (Süddeutscher Vizemeister) und TuS Gillingheim (Südwestdeutscher Vizemeister) gehen nicht chancenlos in diesen Wettbewerb, wie die Meisterschaft des krassen Aufstiegers SG Balve-Garbeck 2007 zeigte. Doch wird es für diese Teams schwer werden gegen die etablierten Teams aus Berlin, Kollerbach und Balingen/Meßlingen mitzuhalten.

Am Sonntag, den 19. September gegen

15.30 Uhr wird der neue Deutsche Pokal-Meister feststehen und dann wird sich wieder ein neues Team in die Liste der Pokal-Sieger eintragen können.

Interessant auch, dass seit der ersten Austragung des DFB-Pokals 2007 alle Endspiele im Elfmeterschießen entschieden wurden.

Die Ergebnisse der Finalspiele seit 2007 lauteten:

Jahr

Endspielpaarung

Â

2007

SG Balve-Garbeck - SF Neukâlln/Rudow

0:0 5:4 n.E.

2008

TSV Lesum-Burgdamm - SG Hoechst Classique

0:0 5:3 n.E.

2009

TSV 07 Bergrheinfeld - SF K  llerbach

1:1 4:1 n.E.

  

Die     wige Tabelle des DFB-    40-Cups     wird von dem Rekordteilnehmer und Vizemeister von 2008 SG Hoechst Classique angef  hrt.

DFB-    40-Cup
Ewige Tabelle nach 2009

  
  
  
  
  
  
  

Verein
Teiln.
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

   1. SG Hoechst Classique (Vizemeister 2008)
3
15
7
4
4
22:14
25

   2. TSV Lesum-Burghamm (Meister 2008)
2
11

6
4
1
17:10
22

Â 3. TSV 07 Bergrheinfeld (Meister 2009)

1
6
5
0
1
15:5
15

Â 4. Spfr.NeukÃ¶lln/Rudow (Vizemeister 2007)

1
6
4
1
1
15:10
13

Â 5. SG BÃ¶blingen/MÃ¶gglingen

1
5
4
0
1
9:1
12

Â 6. SG Balve/Garbeck (Meister 2007)

1
6
3
3
0
16:10
12

Â 7. Hertha BSC BerlinÂ Â Â

1
6
3
1
2
8:6
10

Â 8. SF KÃ¶llerbach (Vizemeister 2009)

1
6
3
1
2
8:8
10

Â 9. 1. Suhler SV 06

2
10
2
3
5
8:15
9

10. FC Hennef 05

1
4
2
1
1
4:2
7

11. FC Bayern MÃ¼nchen

1
4
1
3
0
4:1
6

12. RW Damme

1
4
2
0
2
2:3
6

13. Leher TS Bremerhaven

1
4
1
2
1
3:1
5

14. DJK Neuss Gnadental

1
4
1
0
3
2:4
3

15. TuS Viktoria Honigsessen

1
4

1
0
3
2:6
3

16. TV Bunde

1
4
1
0
3
1:6
3

17. SG HoppstÄdten-WeiersbachÂ Â Â Â

1
4
1
0
3
3:8
3

18. Spfr. Hamborn 07

1
5
0
2
3
1:7
2

19. SV Leiselheim

1
3
0
2
1
1:2
2

20. SG Marmagen-Nettersheim

1
3
0
2
1
2:4
2

21. TSV 08 Buchholz

1
3
0
2
1
1:3

2

22. SC Riesa

1

3

0

2

1

0:2

2

23. Louisiana Centro Oberhausen

1

4

0

1

3

0:4

1

24. FV Siersburg

1

4

0

0

4

0:12

0

Â Â Â Â Â Â Â Â

Â

Â

Â

Â